So Stärken Fahrgemeinschaften den ÖPNV

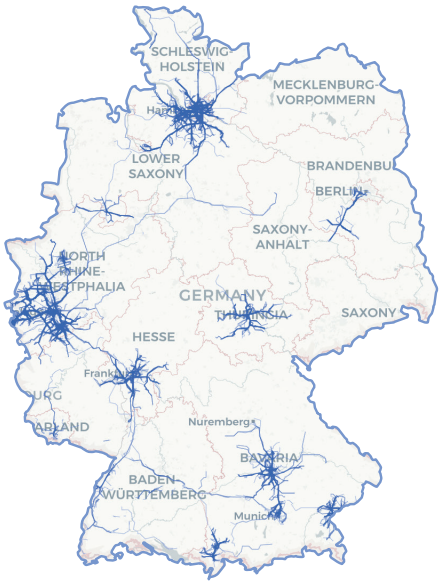
Fahrgemeinschafts-netzwerke ergänzen den ÖPNV

In immer mehr Regionen

Das Potenzial ist groß: Richtig integriert kann ein Fahrgemeinschaftsnetz die Angebotsqualität im öffentlichen Nahverkehr erhöhen, neue Nutzer:innen gewinnen und die Effizienz im Gesamtsystem verbessern, sodass es zu einem verlässlichen Bestandteil im Mobilitätsmix wird.

Dabei ist ein Fahrgemeinschaftsservice ein flexibles, aber universelles Netzwerk für den täglichen Pendelalltag mit klarer Rollenverteilung für einen verlässlichen Betrieb.

Für eine echte Verhaltensveränderung im Pendelalltag, wird eine starke Technologie, aktives Projektmanagement und Incentivierung durch monetäre Anreize benötigt.



QR Code scannen und das ganze **Whitepaper herunterladen.**

KAROS zuvor FLUX

Die vier Erfolgsbausteine eines verlässlichen und skalierbaren Mitfahrdienstes



Betriebspartner aus Kommunen,Verkehrsbetrieben, Unternehmen & Mitfahrdienstbetreiber



Aktivierung, Kommunikation & monetäre Anreize



Starke Technologie & Integration



Monitoring & Wirkungsnachweis

Fahrgemeinschaften flexibel in bestehende Systeme integrieren

Mitfahren als Teil des ÖPNV wie in Frankfurt

Mechanik:
Mitfahrende mit gültigem ÖPNV-Ticket fahren kostenfrei, alle anderen zahlen 0,50 € pro Fahrt; Fahrende erhalten eine kilometergestaffelte Vergütung.

Projektergebnisse seit Oktober 2024:
- **3.500+** registrierte Nutzer:innen
- **25.000+** Mitfahrten
- **110+ t CO_2** eingespart

traffiQ schafft so eine kostengünstige Anbindung von Fraport ohne die Schaffung neuer Bus- oder Bahnlinien. Fahrgemeinschaften und ÖPNV können niederschwellig kombiniert werden (Intermodalität).

Weitere Projekte dieser Art in:
Hamburg/hvv
Bonn/SWB
München/MVG

Mitfahren als kommunales Projekt wie im Ilmkreis

Mechanik:
Vergünstigtes Mitfahren für Mitarbeitende durch Beiträge von Arbeitgebern, Kommunen und/oder kommunalen Initiativen, die sich an der Bereitstellung des Angebots beteiligen.

Projektergebnisse seit Februar 2025:
- **1.600+** registrierte Nutzende
- **22.000+** Mitfahrten
- **91 t CO_2** eingespart

Weitere Projekte dieser Art in:
Aachen/clever mobil
Wuppertal/bergisch.move
Gendorf/Infraserv

KAROS zuvor FLUX